

## Pressemeldung

Berlin, 06.10.2016

### **Kommissionsmitglied Heiner Keupp und sein Team veröffentlichen erste Publikationen aus der Reihe „Sexuelle Gewalt in Kindheit und Jugend: Forschung als Beitrag zur Aufarbeitung“**

Heute erscheinen die ersten beiden Bände der Reihe „**Sexuelle Gewalt in Kindheit und Jugend: Forschung als Beitrag zur Aufarbeitung**“ im Springer Verlag über die Missbrauchsskandale in der Benediktinerabtei Ettal und im Benediktinerstift Kremsmünster. Herausgegeben wird die Reihe von den Mitgliedern der Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs Sabine Andresen, Jens Brachmann, Peer Briken, Barbara Kavemann und Heiner Keupp.

#### **Prof. Dr. Heiner Keupp, Autor, Mitherausgeber und Mitglied der Aufarbeitungskommission:**

*„Vor allem die Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen mit sexueller Gewalt im familiären und privaten Umfeld, ebenso wie in Kontexten kirchlicher oder pädagogischer Institutionen gehörten lange zu den großen Tabus moderner Gesellschaften. Zur Überwindung dieser Defizite beizutragen, ist ein Anliegen der vom Bundestag beschlossenen Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs und auch dieser Buchreihe. Es hat sich gezeigt, dass die Komplexität der damit gestellten Aufgaben am ehesten durch interdisziplinäre Kooperation von Pädagogik, Psychologie, Soziologie und Medizin bewältigt werden kann. Die neue Buchreihe will dies zeigen und deshalb sind alle vier Disziplinen im Gremium der Herausgeberinnen und Herausgeber vertreten.“*



H. Keupp, F. Straus, P. Mosser,  
W. Gmür, G. Hackenschmied  
**Schweigen – Aufdeckung – Aufarbeitung.  
Sexualisierte, psychische und physische  
Gewalt im Benediktinerstift Kremsmünster**  
392 Seiten  
ISBN 978-3-658-14653-5  
59,99 €

Mit diesem Buch wird eine sozialwissenschaftliche Studie zu Ursachen und Folgen des über Jahrzehnte anhaltenden Missbrauchs im österreichischen Benediktinerstift Kremsmünster vorgelegt. Kinder und Jugendliche haben über Jahrzehnte in Eliteinternaten traumatisierende Erfahrungen mit „schwarzer Pädagogik“ und sexualisierter Gewalt gemacht. Ringe des Schweigens und



der Scham wurden um diese mehrheitlich an Jungen ausgeübte Gewalt gelegt und haben die Aufarbeitung über Jahre verhindert. Diese hat nun endlich begonnen und wird sowohl als individuelles Leid thematisiert, aber es ist auch ein gesellschaftlich-institutionelles Thema. Mit dieser Studie soll am Beispiel des Benediktinerstifts in Kremsmünster gezeigt werden, dass auch der Forschung eine wichtige Rolle bei der Aufarbeitung zukommt. (Verlagstext)



H. Keupp, F. Straus, P. Mosser,  
W. Gmür, G. Hackenschmied  
**Sexueller Missbrauch und Misshandlungen  
in der Benediktinerabtei Ettal.**  
**Ein Beitrag zur wissenschaftlichen Aufarbeitung**  
236 Seiten  
ISBN 978-3658147440  
39,90 €

Das Buch befasst sich mit dem Missbrauchs- und Misshandlungsskandal im Klosterinternat Ettal, einer traditionsreichen Institution mit Eliteanspruch. Im Rahmen einer unabhängigen sozialwissenschaftlichen Studie haben Betroffene ihrer Geschichte erzählt, die einschneidenden lebensgeschichtlichen Folgen ihrer traumatischen Erlebnisse aufgezeigt und die entsprechenden institutionellen Bedingungen benannt. Auf der Basis der erhobenen Daten konnten vor allem systemisch-organisatorische Erklärungen gefunden werden für die jahrzehntelang andauernde Gewalt gegen Schüler innerhalb der Benediktinerabtei Ettal. (Verlagstext)

**Die Autoren:** Prof. Dr. Heiner Keupp ist emeritierter Hochschullehrer an der Universität München, lehrt gegenwärtig an der Freien Universität Bozen und ist Mitglied der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs. Dr. Peter Mosser arbeitet für Kinderschutz München. Wolfgang Gmür, Gerhard Hackenschmied und Dr. Florian Straus sind am Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP) München tätig.

Medienvertreter richten Bestellungen für Rezensionsexemplare bitte an den Verlag unter [katrin.petermann2@springer.com](mailto:katrin.petermann2@springer.com).

---

#### Pressekontakt UKASK

Kirsti Kriegel  
Pressesprecherin  
Postanschrift: Glinkastraße 24, 10117 Berlin  
Dienstszitz: Kapelle-Ufer 2, 10117 Berlin

Tel +49 (0)3018555-1571  
Fax +49 (0)3018555-41572  
[kirsti.kriegel@ubskm.bund.de](mailto:kirsti.kriegel@ubskm.bund.de)  
[www.aufarbeitungskommission.de](http://www.aufarbeitungskommission.de)